

Wenn man nicht sterben kann, wie wäre es?!

Das unsterbliche Leben

Von -Ryoichi-

Kapitel 6: Saya die neue Freundin von Hikari

„Jetzt ist das schon drei Wochen her wo ich mit Shin und Kodo den Streit hatte. Seit dem habe ich ja auch nicht mit einem der beiden geredet“, bemerkte Hikari. Sie saß alleine am Esstisch. Bis sie Saya bemerkte. Hikari ging zu ihr hin. Sie schaute sie an und meinte: „Bist du nicht Saya die neue?! Ich habe gehört, dass du Kodo gut kennst?! ...Was machst du da eigentlich?!“ Saya scheute sie an und lächelte: „Ja die bin ich, und ja ich kenne ihn sehr gut glaub mir. Ich mache grad ein Elexsier da drin bin ich gut hehe!“ Hikari scheute sie nur an und nickte. Nach einer Stunde ging Saya weg und Hikari saß wieder alleine da.

Saya ging in die Stadt und suchte nach einem frischen Menschen. Sie tat das Elexsier in eine Spritze rein. Das Elexsier war nicht nur irgendeins sondern ein Liebes Elexsier, das natürlich für Kodo gedacht war. Sie sah einen Menschen der voller Energie war. Saya flösste ihn die Spritze unbemerkt ein. Das Elexsier war sofort mit seinem Blut vermischt. Sie sah schon Kodo vom Weiten. Saya versteckte sich schnell. Kodo nahm ausgerechnet den Menschen wo das Elexsier drin war. Er biss in seinen Hals und saugte das Blut aus ihm. Plötzlich stand auch Saya vor ihm. Er lastete den Menschen fallen und war in seiner Tross. Kodo scheute Saya an und war sofort in sie verliebt. Er zog sie zu sich und küsste sie leidenschaftlich mit Zunge. Beim Kuss breitete er seine Flügel aus und nahm sie hoch wie eine Braut. Dann löste er den Kuss und flog mit ihr ins Internat zurück. Kodo ging in ihr Zimmer und legte sie vorsichtig ins Bett. Seine Flügel zog er wieder ein. Er setzte sich auf ihre Hüfte und riss ihre Bluse auf. Natürlich hat er davor das Fenster und die Tür abgeschlossen. Kodo küsste ihre Brust und tat gleichzeitig ihr BH auf. Saya lächelte dabei und genoss es. Sie legte ihre Hände auf seine Brust und zog sein Hemd aus. Sie küsste ihn leidenschaftlich auf seinen Mund. Kodos Hand bewegte sich langsam zu ihr Rock runter. Er streifte ihr Rock hoch und zog ihr Slip langsam ab. Saya genoss es und machte seine Hose auf.

Gleichzeitig zog sie ihm sie aus. Sie sah in seine Augen und schmolz dahin. Dann zog Kodo ihr den Rock aus und Saya war nackt. Saya zog seine Shorts aus. Beide lächelten sich an. Kodo schaute dann ernst und drang langsam in Saya ein. Saya keuchte auf und schaute Kodo an. Ihm gefall das. Er bewegte sich erstmal langsam in ihr. Saya streicht über seine Wange und küsste ihn auf den Mund Sanft. Nach einer Zeit bewegte er sich schneller. Kodo fing an zu keuchen und schwitzte langsam genauso wie Saya. Beide fühlten sich wohl bei einander. Bis es an der Tür klopfte das natürlich Shin war. Beide

waren leise bloß Kodo musste ja unbedingt schneller werden so das Saya stöhnen musste. Shin wunderte sich was das war und dachte – Hm sie ist wohl anders beschäftigt dann weiß sie auch nicht wo Kodo ist. -! Saya küsste Kodo leidenschaftlich mit Zunge. Er erwiderte den Kuss zu gerne. Nach einer Stunde waren die beiden noch immer dabei aber schon fast am ende. Kodo nahm die letzte Kraft zu nahm und stoße noch mal richtig zu. Beide Stöhnten auf und kamen zum Höhe punkt. Kodo ging aus ihr heraus und legte sich neben ihr. Saya Kuselte sich an ihn und meinte glücklich: „Wenn ich Schlafen könnte dann würde ich nur gerne bei dir einschlafen.“ Kodo lächelte und meinte das gleiche. Beide waren in diesem Moment so glücklich. Saya und Kodo zogen sich dann an. Er machte die Tür auf und sah Shin vor der Tür. Saya ging neben Kodo und schaute Shin an. „Was willst du Knirps?!“, fragte Kodo kalt. Shin schaute ihn verwirrt an. „Aber Kodo wieso sagst du es zu mir?! Ich dachte du liebst mich!“, sagte Shin verwirrt. –Wart mal ich habe komische gerausche vorhin gehört-dachte Shin und schreckte hoch: -... Kodo hat mir geschlafen!- Shin schossen gleich tränen hoch. Er rannte weg nahm sich eine Wodkaflasche und rannte zum See. –Wieso tut er mir das an?! Bin ich so ein schlechter Mensch?! Oder nutzt er mich nur aus um an andre ranzukommen?! Es heißt doch immer jedes Mädchen möchte mal mit einen schwulen schlafen! Und Kodo nutzt mich so nur aus! Aber wieso ich tu doch keiner Fliege etwas. – Grübelte Shin nach.

Kodo schaute ihn hinter her und meinte nur dazu: „Dieser Idiot der nervt ein ständig. Ich bin so froh das ich dich habe du nervst wenigstens nicht!“ Saya Lächelte und bedankt sich.

Hikari war in der Zeit beim See wo jetzt auch Shin ist. Sie schaute flüchtig zum Baum wo Shin saß und sah, dass er sich betrinkt. Sie Rannte zu ihm und riss ihn die Flasche weg. „Shin nein nicht! Das ist nicht gut für dich du verträgst das doch gar nicht!“, merkte sie an. Shin schaute sie mit verweinten Augen an. „Na und das kann dir doch egal sein! Das ist nicht dein Leben sonder Meins Ich mach damit was ICH will verstanden! Und jetzt gib mir die Flache und lass mich in ruh!“, antwortete er drauf. Hikari sah in seinen verweinten Augen und hatte schult Gefühle. Sie schaute auf den Boden und meinte dann: „Es tut mir leit wegen letztens das wollt ich nicht! Ich war nur so schlecht drauf. Sind wahrscheinlich die Hormone und Kodo. Der hasst mich so wieso. Kannst du nicht ein gutes Wort bei ihm einlegen?! Ich will nicht das, dass Kind so Aufweckst das die Eltern sich hassen.“ Erst jetzt bemerkte Hikari das Shin es nicht gut ging wegen ihr sondern wegen Kodo. „.... Wie und wann soll ich Kodo für dich schlagen?!“, versuchte Hikari ihn auf zu muntern. Er lachte nur und meinte dann: „Jetzt wenn es geht.“ Hikari stand auf und nickte. Shin hat das ja nicht ernstgemeint aber Hikari schon. Sie ging zu Kodo und Saya hin und klebte ihn eine. Plötzlich war auch das Elexsier am ende der Kräfte und Kodo liebte wieder Shin. „Du Monster du Was fehlt dir ein Shin so fertig zumachen! Das darf nur ich! Jetzt gehst du sofort zu ihm und entschuldigst dich er ist beim See!“, knurrte sie ihn an. Kodo blickte erst jetzt was sie meinte. ER rannte so schnell er konnte zu Shin. Als er bei ihm war saß Shin zusammen gekrochen da und hat geweint. Kodo leckte seine Hand auf seine Schulter und sprach in einen beruhigenden und angenehmen ton: „Shin es tut mir leit. Wie dumm kann ich nur gewesen sein um dich so zu verletzen?! Ich habe dich gar nicht verdient.“ Shin schaut ihn an und meinte mit einer zitternde stimme: „Kodo tu das nie wieder. Nein ich habe dich gar nicht verdient.“ Beide Vertagten sich wieder. Kodo konnte aber nicht vergessen was zwischen ihn Saya und Hikari lief. Er fand das Gefühl so gut das er gerne mit einer Freu schlafen tu. Bloß Shin darf das nicht erfahren.

Von ganzen Stress Bekamen Marasaki und Hiri nicht mit. Hiro und Marasaki lagen beide auf der Hängematte die Hiro extra für Marasaki baute. Hiro Liebte sie sehr und auch umgekehrt. Die beiden Lagen bestimmt schon Zwei Stunden da und haben sich nur angesehen. Bis Hiro endlich Marasaki Sanft auf dem Mund küsste. Marasaki erwiderte den Kuss. Nach einer weile Karmen Tsubasa und Maroko ins Zimmer wo die Hängematte war. Sie lachten die beiden an und setzten sich auf Marokos Bett. Maroko kuschelte sich eng an Tsubasa und er küsste ihre Stirn. Aber Maroko lies sich nach hinten fallen und riss Tsubasa mit. Sie setzte sich dann auf seine Hüfte und Küsste ihn leidenschaftlich mit Zunge auf dem Mund. Er erwiderte den Kuss sprach leise dann: „Hey Maroko wir können es nicht hier machen! Hier sind Marasaki Hiro! Das ist peinlich!“ Maroko musste lachen und antwortete nur: „Ich will doch jetzt gar nicht mit dir schlafen. Einfach nur hier gemütlich rum legen. Wir können aber auch woanders hin. Ich weiß schon wo. Komm mit!“ Maroko stand auf und rannte aus dem Gebäude zum See. Shin und Kodo waren schon lenkst wieder weg. Maroko sah Tsubasa an der ihr gefolgt war. Sie ging zu ihm und zog sein Hemmt aus. Dann zog sie ihr Shirt und rock aus. Die Schuhe hatte sie im ihr Zimmer gelassen. Sie sprang ins Wasser und schwamm bis zum Grund. Tsubasa zog seine Schuhe, Socken und Hose aus sprang dann auch rein. Er sah sie und schwamm zu ihr. Er Küsste sie im Wasser was witzig war.

Marasaki und Hiro sahen die beiden Hinterher und lachten. „Ach ja Hiro Irgendwann sind wir auch so wie die beiden!“, meinte Marasaki kichern. Hiro schaute sie an und meinte nur: „So ein altes Ehe paar?! Eigentlich könnte ich ja dein Uhr, Uhr, Uhr, Uhr, Uhr, Uhr, Uhr, Uhr, Uhr, Großvater sein!“ Marasaki nickte nur. Sie kuschelte sich noch einmal an ihren geliebten Hiro bevor wieder Irgendwer sie stört. Hikari entgegen hat endlich mal ein Gespräch mit Saya angefangen. „Sag mal du bist auch ein Vampir stimmt es, und du warst mal mit Kodo zusammen?!“, fragte sie Saya aus. Saya schmunzelte und äußert: „Ja ich bin auch ein Vampir und ja ich war mal mit ihm zusammen! Ich kann dir viele Geschichten erzählen! Zum Beispiel die Als Kodo ein Junger unwissender Vampir war, war er total verspielt und verknufft. Glaubt man nicht ist so. Er hat früher zu mir Schwester gesagt bis er einmal mit einen Strauß Rote Rosen zurück kam und meinte er muss mich jetzt beeindrucken er steht ja so auf mich. Er hat die vielen schrecklichen Sachen da noch nicht erlebt. Wo er dann mit den Straus Rosen kam wollte er gleich was mit mir anfangen und sein kleiner Bruder Hiro war sofort einversüchtigt und wollte auch eine Freundin haben. Da hat Hiro voll vieler Menschen abgeschleppt und danach umgebracht. Hiro war damals der kleine King kindisch aber gleichzeitig Herzlos. Er wollte jede haben und die er nicht bekommen hat, hat er umgebracht. Damals war er so er hat sich dann verändert. Zu mindestens waren nach 500 Jahren die beiden auf einmal weg. Kodo und ich wollten eine Familie werden. Da kam die Zeit die 200 Jahre wo ich ihn gesucht habe. Ich war überall wo du al Vampir sein kannst ich wollte ihn zurück. Jetzt weiß ich das er schwul ist und sich nicht mehr für Freuen Interessiert.“ Hikari schaute sie erstaunt an und sprach: „200 Jahre ganz alleine?! Das ist hart. Ich lebe grad mal 177 Jahre! Ich weiß nur das wenn mein Bruder nicht für mich da ist, bin ich nicht mehr am leben. Dank ihm lebe ich noch. Hikaru der Lehrer ist mein Bruder.“ Dann kam auch ich Bruder rein. Er lächelte weil er alles mit an hörte. Er saß sich neben seiner Schwester und hörte nur zu was die beiden Mädchen so redeten. Saya und Hikari kamen sich in dieser Nacht näher und wurden Freunde. Was schlecht für Kodo ist. Weil die beiden einen Packt f haben. Sie versuchen Kodo noch mal ein Elexsier unterzujubeln damit er auf Saya und Hikari

steht. Aber werden sie das schaffen hm das wird ihr erst nächtest Kapitel erfahren!